Abi Philosophie

Mehr wissen. Mehr können.

> Erarbeitet von Helmut Engels, Klaus Goergen

Inhalt

Vorwort	5
TEIL 1: WIE WIRD PHILOSOPHIERT? - METHODEN DER PHILOSOPHIE	
METHODEN DER PHILOSOPHIE Heuristik oder: Wie kommt man auf philosophische Gedanken?	6
Fragen als Stimulantien	7
2. Bildhaftes Vorstellen	8
3. Probleme entdecken und lösen	9
4. Gedankenexperimente durchführen	14
5. Sprache als Anregung nutzen	17
Kein Philosophieren ohne Sprache	19
Äquivokationen und wie man mit ihnen umgehen kann	19
2. Objekt- und Metasprache	20
3. Das "uneigentliche" Sprechen	21
4. Bestimmung von Sprechakten. Oder: Sprechend handeln wir	25
5. Verhexung durch die Sprache	32
6. Zur Arbeit mit philosophischen Texten	33
Logik – vernünftig denken und argumentieren	35
1. Begriffe	35
2. Einfache Aussagen	42
3. Schlüsse	43
4. Gegensätze, Widersprüche und Disjunktionen	50
TEIL 2: WORÜBER WIRD PHILOSOPHIERT? –	
THEMEN DER PHILOSOPHIE	58
Wahrheit und Erkenntnis	59
I. Meinen – Glauben – Wissen	59
2. Wahr sein und für wahr halten – Wahrheitstheorien	60
3. Zwischen Wahrnehmung und Offenbarung – klassische Erkenntnistheorien	66
4. Kritizismus – Perspektivenwechsel im Erkennen	76
5. Von der Sprache der Logik zum Sprachspiel	81
6. Hermeneutik und kritischer Rationalismus – Methoden der Erkenntnis	86
Philosophische Anthropologie	91
1. Bestimmung des Menschen	91
2. Streitfragen der Anthropologie	97
, , ,	103
Freiheit und Determinismus	103
Freiheit und Determinismus 1. Freiheitsbegriffe	103 114
Freiheit und Determinismus 1. Freiheitsbegriffe 2. Freiheit und Institutionen	103 114 115
Freiheit und Determinismus 1. Freiheitsbegriffe 2. Freiheit und Institutionen 3. Die Diskussion um die Willensfreiheit	103 114
Freiheit und Determinismus 1. Freiheitsbegriffe 2. Freiheit und Institutionen 3. Die Diskussion um die Willensfreiheit	103 114 115 116

4 Inhalt

5. Kritiker der Willensfreiheit	123
6. Willensfreiheit und Hirnforschung	
7. Schwache und starke Freiheitsbegriffe	
8. Freiheit und Verantwortung	
<u></u>	
Allgemeine und angewandte Ethik	134
1. Arten der Begründung von Moral	
2. Antike Tugendethik	138
3. Der Kontraktualismus	143
4. Der Utilitarismus	146
5. Die Ethik Kants	151
6. Gefühlsethiken	
7. Postmoderne Begründungskritik	162
8. Angewandte Ethik	163
9. Verantwortung und Freiheit der Forschung	
10. Medizinethik – Themen und Argumentationsweisen	
11. Ethische Fragen und Antworten zu Beginn und Ende des Lebens	
12. Medienethik – Vielfalt und Widersprüche	
13. Liberale und kritische Medienethik	181
Gerechtigkeit und Recht	
1. Gerechtigkeitsbegriffe und -formeln	186
2. Zwischen Egalitarismus und Liberalismus – Theorien gerechter Verteilung	
3. Recht und Moral	
4. Strafgerechtigkeit	204
Staatsphilosophie	208
1. Kennzeichen von Demokratien	
2. Die Suche nach dem besten Staat in der Antike	
3. Staatstheorien der Neuzeit	
4. Demokratie im Zeitalter des Pluralismus	
i. Semonate in Zeraner des Flatansmas	
Religion – Erscheinung, Wesen und Kritik	223
1. Dimensionen des Religiösen: Definitionen – Erscheinungsformen – Wandel	
2. Funktionen von Religion – Ambivalenz der Funktionen	
3. Religiosität – Motive und Ursachen	
4. Geschichte der Religions- und Kirchenkritik	
5. Fundamentale Religionskritik	
Philosophische Ästhetik	
1. Die ästhetische Erfahrung	
2. Ästhetische Eigenschaften	
3. Ästhetische Gegenstände	
4. Geschichtliche Positionen der philosophischen Ästhetik	
5. Was ist Kunst?	. 259
Authoriza	262
Anhang	
Übungen und Lösungen Personen- und Themenübersicht	
reisonen- und Themandersicht	. 200